

16. März 2015

## "Es geht gesichert weiter"

**Herrischrieds Bürgermeister Berger zur Zukunft der Gemeinschaftsschule Hotzenwald.**



Der neu gewählte Vorstand des Fördervereins der Gemeinschaftsschule Hotzenwald (v. l.): Michael Wasmer (Beisitzer), die stellvertretende Vorsitzende Alexandra Eckert, Vorsitzender Dirk Bächle, Karin Tröndle (neue Schriftführerin), Schul- und Lehrervertreterin Marianne Laule (Rektorin) und Birgit Waßmer-Huber (Kasse) Foto: Lux RICKENBACH/HERRISCHRIED. Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Hotzenwald geht aus seiner Hauptversammlung mit zwei neuen Vorstandsmitgliedern ins neue Vereinsjahr. Neu im Team sind Schriftführerin Karin Tröndle und Beisitzer Michael Wasmer. In der Zusammenkunft ließ Herrischrieds Bürgermeister Christof Berger ein wenig durchblicken, wie es um die Kooperation der beiden Gemeinden und der Schule bestellt ist.

Mit Spannung und Ungeduld erwarten die Eltern bis zu den beiden Anmeldestichtagen (25./26. März) Antworten auf die wichtigste Frage: Wie geht es mit der Gemeinschaftsschule weiter – kommt Görwihl mit ins Boot? Hierzu gibt es aktuell keine Pläne. Die Gemeinde Görwihl hält an ihrer Werkrealschule fest.

Große Neuigkeiten verspricht aber die Gemeinderatsitzung in Rickenbach am morgigen Dienstagabend (19.30 Uhr, Feuerwehr- und DRK-Gerätehaus).

In der Hauptversammlung des Fördervereins machte Christof Berger jedoch ein paar Andeutungen: "Wir werden in Herrischried und Rickenbach unser Konzept weiterverfolgen. Beide Gemeinden sind gut aufgestellt. Die Eltern müssen sich keine Sorgen machen, es geht gut und gesichert weiter bei uns."

### Vergleich mit Realschule nicht scheuen

Berger weiter: "Wir haben in Kürze ein Gespräch beim Schulamt und nehmen Kontakt zu möglichen Zuschussgebern auf. Es wird eine größere Sache bei uns, die wird viel Geld kosten. Das ist aber gut investiert. Wir müssen uns gut aufstellen und die Verteidigung unserer Schule sicherstellen. Die Gemeinschaftsschule muss den Vergleich mit der Realschule nicht scheuen. Als Pilotschule machen wir gerade eine tolle Entwicklung unserer Naturparkschule mit. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal."

Heißt im Klartext: Es gibt ein klares Konzept, das womöglich auf einen Neubau eines zentralen Schulgebäudes für die Sekundarstufe hinauslaufen könnte.

Marianne Laule, Rektorin der Gemeinschaftsschule, berichtete von einer schriftlichen Umfrage unter den Eltern der Klassenstufen fünf, sechs und sieben: "93 Prozent sind zufrieden mit unserer Arbeit." Besonders hervor hob sie das Wachsen der Naturparkschule, auch wenn viel Bürokratie dahinter stecke.

Der Förderverein besteht seit rund 14 Jahren. Aktuell zählt der Verein 91 Mitglieder. Viele Eltern spenden, ohne Mitglied zu werden. Der Verein unterstützt besondere Aktionen, Ausflüge und unterstützt Anschaffungen, die die Gemeinde nicht stemmen kann.

Dirk Bächle ist Vorsitzender des Vorstandes, Alexandra Eckert seine Stellvertreterin. Die Kasse betreut Birgit Waßmer-Huber. Als neue Schriftführerin löst Karin Tröndle Sybille Ückert ab. Neuer Beisitzer ist Michael Wasmer, der Karin Tröndle nachfolgt.

Autor: Kirsten Lux